

Gemeinsam gestalten!



MARION DIRKS

Bürgermeisterin

Konsequent Billerbeck

Liebe Billerbeckerinnen, liebe Billerbecker,

am 30. August 2009 haben Sie die Wahl. Sie entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren Ihr Ansprechpartner in unserer Stadt ist. Sie erwarten von einer Bürgermeisterin Bürgernähe und Durchsetzungskraft gleichermaßen. Dass ich Ihre Erwartungen erfülle, habe ich in meiner ersten Amtsperiode bewiesen. Billerbeck gelingt nur gemeinsam, daher lassen Sie uns gemeinsam nach vorne schauen, um die Aufgaben der Zukunft zu meistern.

Ich setze auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihre



MARION DIRKS

Bürgermeisterin

Konsequent Billerbeck

■ alt

„Der Mix macht`s: Unsere Stadt muss gute Angebote für alle Generationen bereit halten. Billerbeck wird die Chancen des demographischen Wandels nutzen. Städte, die den Älteren Sicherheit und Lebensqualität bieten und aufgeschlossen sind für ihre Teilhabe, werden wachsen und gedeihen. Das rege Vereinsleben unserer Stadt und die Angebote an alle Generationen zum Wohnen, für Sport, Kultur und Freizeit entwickeln Attraktivität. Die Senioren sind in unserer Mitte. Das Thema „Barrierefreiheit“ ist daher das Leitthema bei der Stadtentwicklung.“

■ jung

„Jung war jeder einmal. Deshalb sollten wir tolerant bleiben gegenüber der Jugendkultur in ihren vielen Ausprägungen. Junge Leute müssen sich in unserer Stadt wohlfühlen können. Dazu gehören auch Orte, Feste und Veranstaltungen für Jugendliche. Und Rücksicht erwarte ich von allen Seiten. Unschätzbaren Wert haben in Billerbeck die Vereine mit ihrer intensiven Kinder- und Jugendarbeit, die ich weiterhin mit meinen Möglichkeiten unterstützen werde. Gerade auch für die Kinder und Jugendlichen haben wir das Freibad unter Denkmalschutz gestellt und saniert.“

■ stärker

„Wir wollen gute Nachbarn sein – in unserer Stadt, zwischen den verschiedenen Interessengruppen, auch in der Region. Ehrenamtliche und hauptamtliche Arbeit sind zwei Seiten einer Medaille. Immer geht es um das Wohl der Stadt. Billerbeck braucht keine Blockaden, es braucht Lösungen. Deshalb setze ich weiterhin auf sachorientierte Zusammenarbeit auf allen Ebenen.“

■ erfolgreicher

„Billerbeck mit seinen knapp 12.000 Einwohnern hat als Wallfahrtsort, staatlich anerkannter Erholungs-ort, als Sport- und Kultur und mittlerweile sogar Filmstadt, als Stadt mit den höchsten Übernachtungszahlen im Kreis Coesfeld und mit niedrigen Arbeitslosenzahlen eine solide Substanz und gute Entwicklungschancen. Sie muss sie nutzen und sich weiter zu einer Stadt mit Qualität entwickeln, beim Arbeiten und Wohnen, beim Einkaufen, beim kulturellen und sozialen Miteinander. Dafür werde ich weiterhin mit Ihnen gemeinsam arbeiten.“



■ wirtschaftlicher

„Starke Arbeitnehmer, starke Unternehmer: Diese Stadt hat Wirtschaftskraft, sie ist eine gute Adresse für Industrie und Handel, Dienstleister und Kultur. Unsere Einkaufsmöglichkeiten und die regelmäßigen Veranstaltungen des Einzelhandels ziehen auch Kundschaft aus dem Umland an. Daher ist die Zusammenarbeit zwischen der Unternehmerschaft und der Verwaltung besonders wichtig. In den letzten fünf Jahren wurden mehr als 200 Arbeitsplätze geschaffen. Deshalb müssen wir im Rathaus den Unternehmensbestand pflegen und auch weitere Gewerbeflächen ausweisen. Schließlich bieten wir mit unserer hohen Lebensqualität gute Standortbedingungen. Billerbeck darf nicht den Anschluss verpassen und muss sich auch wirtschaftlich weiter entwickeln. Auch die Landwirtschaft trägt entscheidend zu dem Erfolg unserer Stadt bei. Dabei muss auch in Zukunft der Ausgleich der Interessen gelingen, damit sich Tourismus und Landwirtschaft einander ergänzen können.“

■ klüger

„Unser größtes Kapital steckt im Kopf. Wenn wir unsere Kinder und Jugendlichen gut ausbilden, haben sie bessere Chancen. Durch die Investitionen in die Schulen, vor allem durch den Ausbau der Don-Bosco-Gemeinschaftshauptschule zu einer Ganztagschule, wurde der Weg zu besseren Bildungschancen bereitet. Gemeinsam mit den Schulen, den Eltern und Lehrern müssen die Billerbecker Schulen weiterhin zukunftsorientiert entwickelt werden. Als Bürgermeisterin habe ich bei Schulen und Unternehmen bereits für enge Kontakte schon vor dem Ausbildungsbeginn geworben.“

■ vielfältiger

„Billerbeck wird auch in Zeichen des demographischen Wandels durch Zuzüge leicht weiter wachsen, so sagen es die Prognosen. Städte sind Orte der Integration. Gute Nachbarschaft halten, Verständnis füreinander finden, voneinander lernen, Chancen für alle bieten, Regeln erklären und durchsetzen: Das bleibt auch hier die Maxime meines Handelns. In Billerbeck sollen sich alle Menschen wohlfühlen und gemeinsam die Stadt gestalten können. Dies kann in hohem Maße über Unterstützung und Vernetzung von Kulturschaffenden erfolgen. Nur Kultur schafft Kultur.“



■ bürgernäher

„Die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Steuern die Verwaltung finanzieren, erwarten von ihrem Rathaus einen guten Service. Die Mitarbeiter der Verwaltung sind hoch qualifiziert; sie verdienen eine kompetente und wertschätzende Führung. Davon haben auch die Bürger mehr: Denn motivierte Mitarbeiter leisten mehr und bringen bessere Ideen ein. In unserem Rathaus soll schnell, freundlich und flexibel gearbeitet werden. Dafür stehe ich.“

■ familienfreundlicher

„Kinder und Beruf - aus eigener Erfahrung weiß ich: Das ist Freude und Anstrengung zugleich. Ich möchte, dass unsere Stadt noch familienfreundlicher wird. Überall bemühen sich die Städte und Gemeinden um junge Menschen und junge Familien. Lebensqualität, die außen auch deutlich wahrgenommen wird, hilft dabei: Denn nur wenn die soziale Infrastruktur stimmt und sich junge Familien hier niederlassen, hat Billerbeck eine gute Zukunft. Ich mache mich weiterhin dafür stark, die Kinderbetreuung auf für jüngere Kinder bedarfsgerecht auszubauen.“



MARION DIRKS

Jahrgang 1960, verheiratet, vier Kinder

Ausbildung

Grundschule in Billerbeck
Abitur am Heriburggymnasium Coesfeld
Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit Schwerpunkt Finanzwissenschaften
Diplom-Volkswirtin
Volontariat bei der Münsterschen Zeitung in Münster
Redakteurin, Wirtschaftsredakteurin

Berufliche Stationen

1976 – 1984 Freie Mitarbeit bei der Münsterschen Zeitung
1985 verkürztes Volontariat bei der Münsterschen Zeitung
Lokalredakteurin
Wirtschafts- und Nachrichtenredakteurin
1990 bis 1995 Familienpause
1995 Wiedereinstieg als Redakteurin im Teilzeitbereich mit den Schwerpunktthemen Wirtschaft und Familie
1995 bis 2004 selbständige Tätigkeit in den Bereichen Unternehmensberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung
seit 2004 Bürgermeisterin der Stadt Billerbeck

Politische Stationen

1976 Eintritt in die Junge Union
1989 Eintritt in die CDU, Wahl in den Rat der Stadt Billerbeck
seitdem Tätigkeit in den Ausschüssen für Schule, Umwelt und Denkmal, für Jugend, Familie, Kultur und Senioren und im Bau- und Planungsausschuss
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat
Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Billerbeck
Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Billerbeck
Austritt aus der CDU im Jahre 2003

Ehrenämter

Vorsitzende der Schulpflegschaft
des Heriburg-Gymnasiums Coesfeld
Vorsitzende des DRK-Ortsvereines Billerbeck
Vorsitzende des Sister-City-Clubs Billerbeck-Englewood
Mitglied des Kuratoriums St. Ludgerus-Stiftung
Stellvertretende Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der
gemeinnützigen Gesellschaft für Altenhilfe im nordwestlichen
Münsterland
Aufsichtsratsmitglied in der Wohnungsbaugenossenschaft
für den Kreis Coesfeld
Mitgliedschaft in weiteren Gremien und Vereinen, u.a.
Freilichtbühne Billerbeck, Frauenchor Musica,
Kolpingfamilie und DJK-VfL Billerbeck

Hobbys

Lesen, singen, walken, Fahrrad fahren

Weihgarten 2 · 48727 Billerbeck
Fon 0 25 43/2 52 60 · Fax 0 25 43/2 52 61
info@mariondirks.de · www.mariondirks.de

